

BATSCHUNS AKTUELL

Programm
Jänner – April
2023

B

Inhalt

1	Vorwort
2	Für Kurzentschlossene
3	Batschuns aktuell
20	DEMENZ TANDEM
21	<i>Rund um die Pflege daheim</i>
22	Ausstellung Kunst
23	Offene Stellen
23	Laufende Veranstaltungen
24	Vorschau
26	Förderverein
27	Werk der Frohbotschaft
28	Anmeldung
29	Sponsoren
30	Anreise

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Blau der Hoffnung eröffnet einen unbeschriebenen Raum – so laden wir Sie mit dem neuen Titelbild ein, das vor uns stehende Jahr mit Zuversicht zu gestalten. Das Weiß der Mitte kann auch für Unendlichkeit und Frieden stehen – die Sehnsucht vieler Menschen.

Am 29. September 2022 vollendete Frau Gertrud Weber, die langjährige Leiterin des Bildungshauses Batschuns, ihr Leben.

Alles wirkliche Leben ist Begegnung. Mit diesem Wort von Martin Buber hat Gertrud ihren Artikel zum 30 Jahr Jubiläum der Ausstellungstätigkeit im Bildungshaus überschrieben – er trifft wohl bestens ihr eigenes Wirken und war für sie bis ins hohe Alter Leitfaden und Programm.

Einen wesentlichen Teil des Lebens hat Gertrud Weber dem Bildungshaus Batschuns geschenkt: mit all ihren Fähigkeiten, ihren Begabungen und Netzwerken, mit faszinierenden Frauen und Männern als Weggefährt*innen, hat sie für Lebendigkeit und Begegnungen in Batschuns gesorgt.

Gertrud Weber war eine der prägenden Gestalten in der Entwicklung der Vorarlberger Erwachsenenbildung. Es entsprach ihrer tiefsten Überzeugung, dass (Erwachsenen)Bildung über alle Sinne geschehen muss, den ganzen Menschen berühren soll.



Frau Gertrud Weber
1934 – 2022

*... Aufmerksame Offenheit und Hellhörigkeit,
... Zugänge schaffen und Horizonte für eine
neue Wahrnehmung weiten,
... Ungewohntes wagen,*

das waren für Gertrud elementare Voraussetzungen für Bildungsprozesse. Das hat sie gelebt und für unendlich viele Menschen durch Bildungsangebote und Ausstellungen mit zeitgenössischen Künstler*innen erfahrbar gemacht. Für mehr als 20 Jahre war sie die *Seele unseres Bildungshauses* und ihre Initiativen wirken bis heute ...

Du hast deine Passion gelebt, meinte ihr Künstlerfreund Richard Bösch. Sie war und ist für viele zu einem *Mutbrunnen* geworden – in ihren Jahren der Leitung und weit darüber hinaus ... Möge uns der Blick auf ihr Lebenszeugnis Mut für unsere eigenen Wege machen.

*In tiefer Dankbarkeit und großem Respekt
erinnern wir uns an ihr Sein und Handeln.*

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Christian Kopf". The signature is fluid and cursive.

Mag. Christian Kopf und
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Für Kurzschlössene

Bei folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei. Genaue Angaben dazu finden Sie im Batschuns aktuell von Sept. – Dez. 2022 oder unter: www.bildungshaus-batschuns.at

Krieg in der Mitte Europas: Ist der Pazifismus am Ende?

PD Dr. Hartwig von Schubert

Vortrag: 24. Nov. 19.30 h

Workshop: 25. Nov. 9.00 – 12.00 h

Der Himmel ist in dir | Seminar- und Meditationswoche mit Gerhard M. Walch
27. Nov. 18.00 h – 2. Dez. 12.00 h

Reden ist Gold ... | Spezielle Gesprächssituationen mit Renée Hansen
28. Nov. 9.00 h – 29. Nov. 17.00 h

Große Handpuppen ins Spiel bringen
Einführungsworkshop mit Olaf Möller
1. Dez. 14.30 – 18.00 h

Improvisationstheater | Lady Ragnell
Olaf Möller
2. Dez. 19.00 – 20.15 h

Spiele mit Pfiff | Frische Spiele für die Gruppenarbeit mit Olaf Möller
3. Dez. 9.00 – 17.00 h

Musik und Poesie | Das Christkind auf dem Meeresgrund

Mechthild Neufeld von Einsiedel

11. Dez. 11.00 h

Ich steh an Deiner Krippe hier

Vorweihnachtliche Meditationen

Univ.-Prof. Dr. Roman A. Siebenrock

14. Dez. 14.30 – 17.30 h

Grenzen als Halt und Schutz | Existentielle Pädagogik mit Dr.ⁱⁿ Eva-Maria Waibel

14. Dez. 18.00 – 21.00 h

Komm und sieh! Frohbotschaft.Heute

Josef Fritsche, Pfr. Erich Baldauf,

Christian Kopf, Batschuns

15. Dez. 19.30 – 21.00 h

Christus wird geboren

Weihnachtliche Einstimmung

Dr.ⁱⁿ Katharina Weiss | Pfr. Erich Baldauf

18. Dez. 16.00 h – 20. Dez. 17.00 h

Gottesdienst im Bildungshaus

4. Dez. 2022

8. Jän. 2023

5. Feb.

12. März

2. April

Miteinander den Sonntag zu feiern, war für die Christen von Anfang an wichtig und prägend. So laden wir alle herzlich zu einem Gottesdienst ins Bildungshaus ein. Frauen und Männer aus dem Freundeskreis des Werkes der Frohbotschaft Batschuns gestalten die Feier. Im Mittelpunkt stehen das Wort Gottes und seine Botschaft für unser Leben mitten in der Welt.

Anschließend besteht die Möglichkeit zum Mittagessen im Haus, wer dies wünscht, möge sich bis 9.30 h anmelden:
T 05522-44290-0

Zeit: jeweils Sonntag, 11.00 h

Mittagessen: € 15,50 / Erwachsene
€ 6,- / Kinder

Tai Ji Zen

Stille in Bewegung

6. – 7. Jän.
10. – 11. Feb.
31. März –
1. April

Aus den Schätzen der alten Traditionen Chinas kommend, bringt das achtsame Ausführen langsamer Bewegungen (die Form des TAI JI) unsere Kräfte wieder verstärkt zum Fließen. Gemeinsam durchwandern wir die Formen des Großen und des Kleinen TAI JI ZEN. Für alle Altersstufen geeignet und kann bis in das hohe Alter praktiziert werden. Anfänger und Fortgeschrittene üben gemeinsam.

Leitung:

Dr. Johannes Kamenik, Radfeld | Tirol

Zeit: jeweils Freitag, 10.30 h –

Samstag, 13.00 h

Kurs: € 95,- / Seminar

Unterkunft/Verpflegung:

€ 93,50 / EZ; € 87,50 / DZ / Seminar

Die Übernachtung im Bildungshaus wird empfohlen, da es ab 6.00 h eine Morgeneinheit gibt.

Ein Neujahrsempfang für Körper, Geist und Seele

Mit JIN SHIN JYUTSU® ins Neue Jahr

7. Jän.

Ein Tag für mich, um mir selbst in dieser Winterzeit und am Beginn eines neuen Jahres etwas Gutes zu tun. Mit Hilfe von JIN SHIN JYUTSU® (Strömen) können wir uns körperlich, geistig und seelisch ausbalancieren. Wir hören achtsam in uns hinein und berühren mit unseren Händen bestimmte Stellen an unserem Körper, um Blockierendes und Hemmendes zu lösen und uns zu entspannen. Ob ich das Strömen schon kenne, oder an diesem Tag das erste Mal erfahren darf – wir genießen einen Tag Ruhe und Entspannung.

Mit viel JIN SHIN JYUTSU®-Praxis, schönen Texten, Stille und gutem Essen schenken wir unserem Körper, unserem Geist und unserer Seele den Segen der achtsamen Entspannung, um das Jahr in Freude und innerer Stärke zu beginnen.

Leitung:

Daniela Niedermayr-Mathies,

JIN SHIN JYUTSU®-Praktikerin,

Selbsthilfelehrerin, Göfis

Zeit: Samstag, 7. Jän. 9.00 – 17.00 h

Kurs: € 85,- | **Mittagessen:** € 15,50

Steh auf und geh ...

(Mk 2,11)

Bibelnachmittag

9. Jän.

6. Feb.

6. März

3. April

Frauen und Männer erleben in der Begegnung mit Jesus Heilung. Der gemeinsame Blick auf Heilungsgeschichten in den Evangelien soll aufrichtende und heilsame Perspektiven für unseren Alltag eröffnen. Eingeladen sind alle, die sich interessieren. Bibelkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte Bibel mitbringen!

Leitung:

Mag. Christian Kopf, Batschuns

Zeit: jeweils Montag, 14.45 – 16.15 h

Jause: € 6,-

Landbus Linie 65

Abfahrt Bahnhof Rankweil 14.12 h

Abfahrt Bildungshaus 16.23 h bzw. 17.10 h

Kreativität und Weisheit der Träume
Seminar
7. Jän.

Unsere Träume offenbaren uns die Wirklichkeit und Weisheit des kreativen Potentials unserer menschlichen Psyche. Träume sind ein *Weg-Weiser* zur *Selbst-Erkenntnis* als auch zur Erfahrung von Transzendenz. Die Tiefenpsychologie nach C. G. Jung und Erich Neumann berücksichtigt beide Aspekte. Nach einer Einführung in das Wesen der Träume werden wir uns auf die praktische Traumarbeit mit Träumen der Teilnehmenden einlassen. Dabei lernen wir die symbolische Sprache der Träume kennen und deren verborgenen Sinn zu erspüren. Wir bekommen Hilfsmittel,

wie wir die *Weg-Weisungen* der Träume ins Bewusstsein und in den Alltag integrieren können, sodass sie uns für unsere Persönlichkeitsentfaltung, Kreativität und Ganzwerdung dienen.

Leitung:

Gerhard M. Walch, Dipl. Leib-, Atem-, Stimm-, Tanz- und Psychotherapeut (ECP), Dozent, Herausgeber, Buchautor, freie therapeutische Praxis, Lochau
Zeit: Samstag, 7. Jän. 10.00 – 17.30 h
Kurs: € 95,- | **Mittagessen:** € 15,50

www.walch.jetzt

Komm und sieh ... Frohbotschaft. Heute
Offene Gruppe
11. Jän.
9. Feb.
22. März

Frauen und Männer, die nach einer Möglichkeit suchen, Bibel und Leben zu verbinden und für ihren Alltag fruchtbar zu machen, haben sich unter dem Motto *Frohbotschaft. Heute* zusammengeschlossen. Wer dieses Interesse teilt und die Spiritualität des Werks der Frohbotschaft Batschuns kennenlernen will, ist zu diesen offenen Abenden herzlich eingeladen.

Leitung:

Josef Fritsche, Bürserberg
Pfr. Erich Baldauf, Hard
Christian Kopf, Batschuns
Zeit: jeweils 19.30 – 21.00 h
Eintritt frei | freiwillige Spenden

www.frohbotschaft-heute.at

Spiritualität in Ost und West
Zen-Buddhismus und Christentum im Gespräch
12. Jän.

Am Beispiel der berühmten Ochsenbilder wird der Weg des Zen-Buddhismus vorgestellt und nach christlichen Parallelen gefragt. Ein Vergleich der spirituellen Wege im Osten und im Westen ermöglicht tiefe Einblicke in mögliche Formen einer interreligiösen Spiritualität. Vorträge, Gespräche und Übungen bieten Möglichkeiten für persönliche Reflexion und Orientierung. Martin Rötting ist stellvertretender Leiter des Instituts für Interkulturelle Theologie und Studium

der Religionen in Salzburg und ist mit östlichen und westlichen Wegen der Spiritualität seit vielen Jahren vertraut.

Leitung:

Assoz.-Prof. Dr. Martin Rötting, Professor für Religious Studies, Salzburg
Zeit: Donnerstag, 12. Jän. 9.00 – 16.00 h
Kurs: € 65,- | **Mittagessen:** € 15,50

Mit: KPH Edith Stein

**Ehe ist nicht,
Ehe wird
Tag der Ehe-
vorbereitung
2023**

Zweifellos steht die Ehe heute unter anderen Vorzeichen als früher, die Erwartungen, die Paare an die Ehe mitbringen, sind ungleich höher. Was heute für die Stabilität der Ehe ausschlaggebend ist, ist vor allem die Qualität der zwischenmenschlichen Beziehung der Partner. Der Tag der Ehevorbereitung ist eine Möglichkeit, sich mit sich selbst und mit verschiedenen Bereichen aus dem gemeinsamen Beziehungsleben auseinander zu setzen.

Themen:

- die Bedeutung der Ursprungsfamilie für die eheliche Beziehung
- das partnerschaftliche Gespräch – der Schlüssel zum DU
- wir sind Mann und Frau
- Sexualität – die intimste Form der Begegnung
- das Sakrament der Ehe – was trägt unsere Ehe?

Marianne und Werner Walser, Sulzberg
Do 18. Mai (Christi Himmelfahrt)
Do 8. Juni (Fronleichnam) / So 25. Juni

Marie-Luise u. Reinhard Decker, Frastanz
Sa 14. Jän. / So 26. Feb.
So 19. März / So. 23. April
Sa 13. Mai / Sa 27. Mai

Sandra und Andreas Küng, Bregenz
So 11. Juni

Zeit: jeweils 9.00 – 18.00 h
Kurs: € 100,- / Paar
Mittagessen: € 15,50 / Person

TN-Zahl begrenzt: Bitte frühzeitig anmelden.

**Lass uns
über Demenz
sprechen!
Gesprächs-
gruppe
Jän. – Juni**

**... für betreuende und pflegende
Personen von Menschen mit Demenz**
Die Betreuung und Pflege eines Menschen ist oft herausfordernd und anspruchsvoll. In einer kleinen Gruppe sprechen Betreuende und Pflegende über das, was sie besonders bewegt. Der Nachmittag bietet Gelegenheit sich gegenseitig zu hören und gehört zu werden, einander zu ermutigen und Begegnung zu ermöglichen.

Durch den Nachmittag führen erfahrene DEMENZ TANDEM Begleitende.

Zeit: Do 26. Jän. / Do 23. Feb. /
Mi 15. März / Do 25. Mai / Do 22. Juni
jeweils 14.00 – 16.00 h
Kurs: Eintritt frei

Nähere Infos: christiane.massimo@bhba.at
T 05522 44290-23 | M 0664 3813047

**Ich kenne deine
Bedrängnis ...
(Offb 2,9)
Bibelabend
30. Jän.
27. Feb.
27. März**

In einer bedrängten und schweren Zeit für die Christen des ersten Jahrhunderts entsteht eine Schrift, die in visionären Bildern Mut machen will, in Treue glaubend den Weg zu gehen und trotz aller Krisenerfahrungen nicht aufzugeben. Gemeinsam wollen wir Texten aus der Offenbarung des Johannes nachgehen und miteinander

suchen, was heute Zuversicht und Ermutigung sein kann. Biblische Vorkenntnisse sind für die Teilnahme an den Bibelabenden nicht nötig!

Leitung:
Mag. Christian Kopf, Batschuns
Zeit: jeweils Montag, 19.30 h

**Ein guter Start
ins Leben**
**Fortbildungs-
reihe**
Jän. – Nov.
2023

Eine der größten Herausforderungen unserer Zeit ist es, unsere Kinder angemessen ins Leben zu begleiten und ihnen zu ermöglichen, ihr Potential so weitgehend wie möglich zu entwickeln. Im Zentrum der Fortbildung steht die Entwicklung von Achtsamkeit und Einfühlungsvermögen – vor allem den Kindern, aber auch uns selbst gegenüber.

Inhalte: Die Arbeit von Emmi Pikler und Magda Gerber, die Praxis der Achtsamkeit und des Selbstmitgefühls sowie Elemente aus der gestaltorientierten Elternberatung. Vermittlung von Grundlagen des *Mit Kindern wachsen – EntdeckungsRaums*

Zielgruppe: Eltern, Kleinkindpädagog*innen, Leiter*innen von Eltern-Kind-Gruppen, Tagesmütter, Spielgruppenleiter*innen, Hebammen und Interessierte die mit Kindern leben oder arbeiten

**Einführung und Bewegungs-
entwicklung** | Modul 1
Fr 27. Jän. 18.00 h – So 29. Jän. 12.00 h

**Spiel und selbstinitiiertes
Lernen** | Modul 2
Fr 10. März 18.00 h – So 12. März 12.00 h

**Vorbereitete Umgebung und
EntdeckungsRaum** | Modul 3
Fr 21. April 18.00 h – So 23. April 12.00 h

**Achtsamkeit, Beziehung
und Pflege** | Modul 4
Do 1. Juni 18.00 h – So 4. Juni 12.00 h

Achtsamkeit und Elternarbeit | Modul 5
Do 21. Sept. 18.00 h – So 24. Sept 12.00 h

Beziehung, Grenzen, Konflikte | Modul 6
Fr 13. Okt. 18.00 h – So 15. Okt. 12.00 h

**Achtsamkeit, Stressbewältigung und
Selbstfürsorge** | Modul 7
Fr 24. Nov. 18.00 h – So 26. Nov. 12.00 h

Leitung:

Mag.^a (FH) Monika Meier, Sozialarbeiterin, *EntdeckungsRaum*-Leiterin, Mutter von drei Kindern, Lustenau

Mag.^a Angelika Watzenegger-Grabher, Kindergartenpädagogin, Erziehungswissenschaftlerin, *EntdeckungsRaum*-Leiterin / Schwerpunkt Achtsamkeit, Viktorsberg

Kurs: Seminare Fr – So € 240,-;

mit Familienpass: € 168,-

Seminare Do – So € 360,-;

mit Familienpass: € 252,-

zzgl. Unterkunft/Verpflegung

Ermäßigung des Kursbeitrags bei
Buchung aller Module.

Hinweis: Modul 5 und 6 nur mit Vorkenntnissen buchbar (Infos anfordern). Alle anderen Module können einzeln gebucht werden.

Mit: Verein *Mit Kindern wachsen* | Land Vorarlberg

**Selig, die
Frieden
stiften**
**Lange Nacht
der Bibel**
21. Jän.

Die Mystik der Bergpredigt
Im Rahmen der langen Nacht der Bibel des Österreichischen Katholischen Bibelwerks sind Sie zu diesem Beitrag unserer Diözese herzlich eingeladen. Die Veranstaltung findet in Präsenz und Online statt.

Zeit: Samstag, 21. Jän. 18.30 – 19.30 h
Präsenzkurs im Bildungshaus Batschuns
Online-Kurs: Samstag, 21. Jän. ca. 16.00 – 22.30 h | Österreichweite Impulse
Kurs: Eintritt frei

Nähere Infos: www.bibelwerk.at
www.bildungshaus-batschuns.at

**Schreiben heißt
sterben lernen
Schreib-
werkstatt
Seminar
8. – 9. Feb.**

Über Sterben und Tod sprechen wir nicht gern. Es macht uns Angst. Dennoch wissen wir alle, dass wir eines Tages sterben werden. Schreiben ist eine Ressource in der Auseinandersetzung mit Grenzerfahrungen und dem Bedenken der eigenen Endlichkeit. Es bietet eine Möglichkeit, Ängste, Gedanken und Gefühle zum Ausdruck zu bringen und zu verarbeiten. Im Seminar werden verschiedene Schreibtechniken vorgestellt und unter Anleitung ausprobiert. Eingeladen sind Menschen in der Betreuung von Kranken und Sterbenden,

aber auch alle, die sich mit dem Thema grundsätzlich beschäftigen wollen.
Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Leitung:

Mag. Christoph Janacs, Schriftsteller, Szbg.

Zeit: Mittwoch, 8. Feb. 13.30 h –

Donnerstag, 9. Feb. 17.00 h

Kurs: € 120,-

Unterkunft/Verpflegung:

€ 78,- / EZ; € 72,- / DZ

Wünschenswert ist ein gemeinsamer Beginn zum Kennenlernen beim Mittagessen um 12.00 h. (Mittagessen: € 15,50)

**Demokratie
leben lernen
Workshopreihe
für Eltern,
Pädagog*innen
und
Interessierte
Feb. – April**

Neue Fähigkeiten für eine komplexe Welt

Wie können wir in Familie, Schule und Gesellschaft gemeinsame Ziele erreichen, in welche alle Beteiligten miteinbezogen werden? Ein lebendiger Lebens-, Arbeits- und Lernraum bietet Halt, Beziehung, Zugehörigkeitsgefühl und Resilienz. Zeitgemäße Formen der Zusammenarbeit wie *Art of Hosting* und *Soziokratie* ermöglichen Gleichwertigkeit und Vielfalt, fördern Kreativität und Innovation und einen konstruktiven Umgang mit den komplexen Fragen unserer Zeit.

Die Kraft des WIR

Wir wollen das Miteinander und die Beteiligung neu denken, erfahren, welche Haltungen hinter *Art of Hosting* und *Soziokratie* stehen und wie uns diese Methoden helfen, die Kraft des WIR zu entfalten.

Zeit: Mittwoch, 8. Feb. 18.00 – 21.00 h

Gemeinsam wirksam sein

Spielerisch lernen wir, Entscheidungen in der Gruppe co-kreativ zu moderieren und erhalten Tipps für die Vorbereitung eines Familien- oder Klassenrats, um das Gelernte gleich in der Praxis umzusetzen.

Zeit: Mittwoch, 15. März 18.00 – 21.00 h

Die Reihe wird inhaltlich von der Bildungsdirektion Vlbg. und der Päd. Hochschule Vlbg. als Fortbildung anerkannt. Lehrpersonen, die Interesse an der Teilnahme haben, werden ersucht, zeitgerecht einen Dienstreiseantrag an die Abteilung Prä3/3, Bildungsdirektion für Vlbg., zu richten.

Die innere Führung

Ein kraftvolles WIR lebt von kraftvollen ICHs. In diesem Modul erfahren wir, wie wir die Methoden für die eigene innere Führung und Entscheidungsfindung anwenden können. Verändern wir unsere inneren Strukturen, so verändern wir unser Verhalten. Umso mehr wir dies trainieren und leben, umso kraftvoller kann jede/r einzelne zu einem neuen WIR in Familie, Schule und Gesellschaft beitragen.

Zeit: Mittwoch, 12. April 18.00 – 21.00 h

Leitung:

Lisa Praeg, BA, Prozessbegleiterin für Partizipation und soziale Innovation, Büro für Kollaborationskultur, Höchst

Kurs: € 43,- / Seminar

Kurs gesamt: € 110,- / 3 Module

Interprofessioneller Palliativlehrgang
Feb. – Nov.
2023

Palliative Care steht für das Bemühen, die individuelle Lebensqualität von Patient*innen mit fortgeschrittener Erkrankung wieder herzustellen bzw. zu fördern, wo kurative Maßnahmen scheitern und Heilung nicht mehr möglich ist. Mit umfassenden interdisziplinären Maßnahmen wird versucht, ein Leben in Selbstbestimmung und Würde bis zuletzt zu ermöglichen. Dazu gehören eine exzellente Schmerztherapie, die Linderung von beeinträchtigenden Symptomen sowie die kompetente Wahrnehmung von psychologischen, sozialen und spirituellen Fragen. Palliativbetreuung vollzieht sich als Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen. Dementsprechend baut der Lehrgang auf interprofessionellem und interdisziplinärem Lehren und Lernen auf.

Leitung:
Katharina Rizza,
MSc Palliative Care, Batschuns
Dr. Otto Gehmacher,
Palliativstation LKH Hohenems

Termine Basislehrgang:

1. Block: 9. – 12. Feb.
2. Block: 4. – 7. Mai
3. Block: 14. – 17. Sept.
4. Block: 16. – 18. Nov.

Zusätzliche Termine

Universitärer Lehrgang:

21. März | 21. Juni 2023
4. Nov. 2023 (Hospiz- und Palliativtag)

Mit: Österreichische Krebshilfe Vorarlberg
Palliativgesellschaft Vorarlberg, Caritas Hospiz Vorarlberg und Amt der Vorarlberger Landesregierung

Kontemplative Exerzitien
Hinführung und Vertiefung in das JESUS- und HERZENS GEBET
11. – 19. Feb.

Im Menschen selbst, in seiner innersten Mitte geschieht das Leben Gottes. Genau da wird der Mensch er selbst, wo er sich als Ort des höchsten und lichtesten Seins erkennt. (Alfred Delp SJ)

In den Kontemplativen Exerzitien lassen wir uns von diesem uns innewohnenden Geheimnis göttlicher Gegenwart aufnehmen und in jenes verwandeln das wir, kaum es ahnend, sind. Grundlage sind Ignatianische Spiritualität und Wegschritte der Kontemplativen Exerzitien nach Franz Jalics SJ: mehrere Stunden gemeinsamer stiller Meditation, Leibübungen/Wahrnehmungsübungen, persönliche Begleitgespräche, tägliche Eucharistiefeier mit Impuls, durchgehendes Schweigen.

Für Menschen, die Erfahrung haben mit längeren Zeiten des Schweigens und psychisch belastbar sind.

Leitung:
Sr. Kristina Wolf, MMS,
Meditationszentrum Frankfurt
Ernst Ritter, Klösterle am Arlberg
Zeit: Samstag, 11. Feb. 18.00 h –
Sonntag, 19. Feb. 14.00 h
Kurs: € 180,-
Unterkunft/Verpflegung: € 666,- / EZ

Teilnehmerzahl begrenzt.

**Skitourentage
in Batschuns
mit meditativen
Impulsen
19. – 23. Feb.**

Wir laden zu Skitouren in der Umgebung des Bildungshauses (Laternsertal) ein. Die Länge der Touren liegt bei 3 – max. 4 Std. Aufstiegszeit. Die technischen Anforderungen sind eher gering, eine gewisse Kondition und skifahrerische Grundtechniken werden vorausgesetzt. Im Mittelpunkt steht das *Sich-Einlassen* auf die Erfahrung der Natur, den Rhythmus des Gehens und auf sich selbst. Rücksicht auf die Bedürfnisse der anderen und der sorgsame Umgang miteinander werden eingeübt. Dieser Prozess wird durch meditative Übungen und Impulse begleitet.

Leitung:
Gerhard Huber, Göfis
Alfons Bertsch, Frastanz
Christian Kopf, Batschuns
Zeit: Sonntag, 19. Feb. 18.30 h –
Donnerstag, 23. Feb. 16.00 h
Kurs: € 190,-
Unterkunft/Verpflegung:
€ 312,- / EZ; € 288,- / DZ
Anmeldeschluss: 1. Feb. 2023

Voraussetzungen: Durchschnittliche Grundkondition, sichere Beherrschung des Bogens im Tiefschnee, komplette Skitourenausrüstung inkl. *Pieps-Gerät*, Lawinenschaufel und Lawinensonde. Empfohlen wird auch die Mitnahme von Harscheisen.

**Lachen ist
gesund
Kabarett-
Vorstellung
Markus Linder
ALTER·nativ
21. Feb.**

LINDERWAHN – Eine Musik-Revue
Der Rankler Musik-Comedian Markus Linder macht sich auf die Suche nach dem Soundtrack seines Lebens und surft in einem Wellenbad der Erinnerungen durch die Jahrzehnte. Von den alten Bluesern des amerikanischen Südens über die *Rolling Stones* bis zu *Heinz Rühmann*, *Adriano Celentano* über *Dean Martin* zu *Gilbert Becaud* ergründet er gemeinsam mit dem

fassungslosen Publikum die Bauanleitung eines Hits und die verborgene Tiefgründigkeit mancher Texte. *LINDERWAHN – Bekenntnisse eines Wirr-tuosen ...*

Leitung:
Markus Linder, Kabarettist, Axams
Zeit: Dienstag, 21. Feb. 9.45 – 12.30 h
Kurs: € 15,-; Möglichkeit zum anschl.
Mittagessen: € 15,50

**Demenz und
Palliative Care
Vom besonde-
ren Umgang am
Lebensende
23. – 24. Feb.**

Die für Palliative Care charakteristische mehrdimensionale Schmerz- und Symptombehandlung setzt Verständnis für die Lebenswelt der Kranken und Sterbenden voraus. Bei der palliativen Betreuung und Behandlung dementiell erkrankter Menschen sind medizinische und pflegerische Berufe dabei stark herausgefordert. Im Seminar wird aufgezeigt, wie durch Beziehungsgestaltung das Schmerzerleben dementiell erkrankter Menschen erfasst und sensibles, empathisches Eingehen auf Betroffene ermöglicht werden kann. Neben theoretischen Inputs prägen Impulse

zu Reflexion, Selbsterfahrungsübungen und Austausch das Seminar. Eingeladen sind alle im Gesundheitsbereich Tätigen.

Leitung:
Jörg Fuhrmann, DGKP, MSc, Palliativ- und Demenzfachkraft, Trauer- u. Krisenintervention, Thalheim bei Wels | A
Zeit: Donnerstag, 23. Feb. 9.00 h –
Freitag, 24. Feb. 17.00 h
Kurs: € 225,-
Unterkunft/Verpflegung:
€ 93,50 / EZ; € 87,50 / DZ

Mit: Österreichischer Krebshilfe Vorarlberg

Praktisches für die Pflege daheim
Reihe für pflegende An- und Zugehörige
Feb. – Juni

Die Reihe gibt Anleitungen aus der pflegerischen Praxis, Tipps zur Gesunderhaltung und Selbstfürsorge sowie Austausch unter den Beteiligten. Eingeladen sind betreuende und pflegende An- und Zugehörige, Nahestehende, ehrenamtlich Mitarbeitende sozialer Dienste und Interessierte. Die Kurse können einzeln gebucht werden:

Basiswissen für die Pflege daheim
Beate Weber, DGKPⁱⁿ, Pflegeexpertin, Praxisanleiterin, Feldkirch
Do 23. Feb. 13.30 – 17.00 h | **Kurs:** € 15,-

Validation – Kommunikation mit Menschen mit Demenz
Mag.^a Christine Hosp, DGKPⁱⁿ, zertifizierte Validationslehrerin, Völs | Tirol
Mi 1. März 13.30 – 17.00 h | **Kurs:** € 15,-

Unterstützungs- und Entlastungsangebote für die Pflege daheim
Edith Ploss, Dipl. Sozialarbeiterin, Hard
Mi 29. März 13.30 – 17.00 h | Eintritt frei

Aromapflege – Entspannung und Auszeit mit ätherischen Ölen
Irene Mathies, ärztlich geprüfte Aromapraktikerin, Feldkirch
Do 25. Mai 13.30 – 17.00 h | **Kurs:** € 15,-

Richtiges Bewegen von Pflegenden – eine Frage der Technik!
Edith Bechter, DGKPⁱⁿ, Kinästhetik Ausbildung, Göfis
Zeit: 15. Juni und 29. Juni
jeweils Donnerstag, 13.30 – 17.00 h
Kurs: € 30,- | beide Nachmittage

Kursbeitrag beinhaltet Kuchen und Kaffee. Ermäßigungen möglich.

Unterstützt vom Seniorenreferat der Vorarlberger Landesregierung

Mit: Rund um die Pflege daheim

Potentiale erkennen und einsetzen
Entdecker*innen-Workshop
3. März

Immer wieder zeichnen sich in unserem Leben Veränderungen ab: Wiedereinstieg nach der Familienphase, Veränderung am Arbeitsplatz, Gründung einer selbständigen Tätigkeit, Übergang in den Ruhestand. Hier stellt sich oft die Frage: Was sind meine Interessen und Fähigkeiten und welche davon kann / möchte ich in meinen Tätigkeiten umsetzen? Wo liegt meine Leidenschaft und wie kann ich diese leben?

Inhalte:
– Zugang zu eigenen Potentialen finden
– Erforschen durch Visualisierungs- und Körperwahrnehmungsübungen

- Kompetenzen entdecken und wertschätzen
- Ideen für deren Einsatz entwickeln
- Möglichkeiten für die Umsetzung im Alltag erarbeiten

Leitung:
Mag.^a Cornelia Huber, Supervisorin & Coach, Studium Zwischenmenschlicher Kommunikation & Wirtschaftswissenschaften, Frastanz
Andrea Anwander, Körperpsychotherapeutin, systemische Beraterin, Schwarzach
Zeit: Freitag, 3. März 15.00 – 18.00 h
Kurs: € 46,-

**Parkinson
und Stimme
Seminar
3. März**

Ihre Stimme ist leiser geworden? Wünschen Sie sich, wieder besser gehört zu werden und Ihre Stimme nach therapeutischer Anleitung zu trainieren. Durch Verstehen zusammenhängender Faktoren schärfen Sie die eigene Wahrnehmung und lernen durch gezielte Übungen Ihre Stimme wieder kraftvoll einzusetzen!

Betroffene und Angehörige sind herzlich willkommen ...

Leitung:
Stefanie Kammerlander BSc.,
Logopädin, Bludenz
Zeit: Freitag 3. März 14.30 – 18.00 h
Kurs: € 70,- / Begleitperson € 20,-

**Pflege der
Achtsamkeit
Seminar
4. März**

Achtsamkeit unterstützt einen liebevollen und fürsorglichen Umgang mit sich selbst und hilft uns, präsent zu sein und wahrzunehmen, was ist. Das wirkt sich positiv auf unser Wohlbefinden aus und beeinflusst unsere Begegnungen mit anderen. Martin Buber sagt: *Man muss bei sich selbst gewesen sein, um zum anderen ausgehen zu können.* Dieser Tag der Achtsamkeit lädt zur Einübung und Vertiefung achtsamer Präsenz ein und ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen. In einem geschützten Raum werden kurze theoretische

Impulse sowie Anleitungen zur achtsamen Präsenz vermittelt. Eingeladen sind alle, die sich etwas Gutes tun wollen.

Leitung:
Christine Riedmann-Bösch, DGKPⁱⁿ,
zertifizierte Achtsamkeitslehrerin
(MBSR nach Jon-Kabat-Zinn),
langjährige Meditationspraxis
(christlich-kontemplativ), Lustenau
Zeit: Samstag 4. März 9.00 – 17.00 h
Kurs: € 90,- | **Mittagessen:** € 15,50

Mit: Österreichischer Krebshilfe Vorarlberg

**Update in
Palliative Care
6. – 7. März**

Herausfordernde Situationen in der Palliative Care – und ein hilfreicher Umgang damit.

In der Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen begegnen wir immer wieder Situationen, die uns herausfordern. Oft finden wir uns in einem Spannungsfeld zwischen professionellem Anspruch und institutionell oder persönlich Möglichem. Symptome wie Luftnot und Juckreiz, Wunden mit einhergehenden Problemen oder Patient*innen mit neurologischen oder chronischen Erkrankungen verlangen eine besondere Herangehensweise. Wie diese gelingen kann, soll anhand konkreter Praxisbeispiele und mithilfe neuer

Erkenntnisse aus der Palliative Care aufgezeigt werden. Eingeladen sind Pflegekräfte im onkologischen, geriatrischen oder palliativen Setting.

Leitung:
Martina Kern, DGKPⁱⁿ, Leitung Zentrum für Palliativmedizin, Pflegeleitung Palliativstation und ambulantes Palliativteam Malteser-Krankenhaus, Bonn | D
Zeit: Montag, 6. März, 9.00 h –
Dienstag, 7. März, 12.00 h
Kurs: € 135,-
Unterkunft/Verpflegung:
€ 93,50,- / EZ; € 87,50,- / DZ

Mit: Österreichischer Krebshilfe Vorarlberg

**Mein Baby
strömen**
JIN SHIN
JYUTSU®
Vormittag für
Mama / Papa
und Baby
9. März

An diesem Vormittag erfahren wir die Einfachheit und die Wirksamkeit des JIN SHIN JYUTSU®. Wir erlernen einfache Selbsthilfegriffe, die wir an unseren Babys anwenden können, um ihnen beim Start ins Leben zu helfen. JIN SHIN JYUTSU® ist sehr sanft, wir berühren ohne Druck bestimmte Stellen am Körper (über der Kleidung) und helfen uns so, wieder ganz zu werden.

Zielgruppe: Kleinkind mit einer Begleitperson; Alter des Kindes bis max. 2 Jahre

Leitung:

Daniela Niedermayr-Mathies, JIN SHIN JYUTSU®-Praktikerin und -Selbsthilfelehrerin, Diplomsozialarbeiterin, Mutter von zwei Jugendlichen, Göfis

Zeit: Donnerstag, 9. März 9.00 – 11.00 h

Kurs: € 26,-; mit Familienpass: € 18,-

**Große Handpuppen
Crashkurs**
9. März

In einer Mischung aus Vortrag und Auftritt präsentiert der Referent Tipps und Tricks für den spielpädagogischen Einsatz von Klappmaulpuppen in Familie, Kindergarten, Gruppenarbeit, Unterricht und Therapie. Seine Handpuppen begleiten das Geschehen und helfen, die Themen und Situationen mit Herz und Humor zu demonstrieren. Anregungen für das Spiel aus dem Stegreif, Hilfestellungen für knifflige Spielsituationen und Inspirationen für kleine Spielsequenzen werden auf diese Weise praxisnah und lebendig vermittelt. Die Zeit vergeht wie im Flug

und am Ende juckt es den Zuschauern in den Fingern, das Spiel mit den Handpuppen selbst zu lernen. Ein fröhliches und inspirierendes Ereignis für alle, die sich erst einmal nur durch Zuschauen anstecken lassen wollen.

Zielgruppe: Eltern, Pädagog*innen, Therapeut*innen und Interessierte

Leitung:

Olaf Möller, Dipl. Sozialpädagoge, Theaterpädagoge, Puppenspieler, Schauspieler | D

Zeit: Donnerstag, 9. März 19.00 – 20.30 h

Kurs: € 20,-

**Große Handpuppen ins
Spiel bringen**
Aufbau und
Vertiefung
10. – 11. März

Dieser Workshop ist für alle, die ihre Spielfreude auffrischen und ihre Möglichkeiten im Puppenspiel erweitern wollen. Eine Fülle an Spielen, Demonstrationen und Übungen hilft dabei, das Spiel zu intensivieren, die eigene Spontanität weiterzuentwickeln und die Spieltechnik zu verfeinern. Es wird Solo und in der Gruppe gespielt, viel improvisiert und Gelegenheit geboten, kleine Sequenzen zu entwickeln und aufzuführen. Die Gruppengröße ist auf 12 Personen begrenzt.

Zielgruppe: Pädagog*innen, Eltern und Interessierte

Leitung:

Olaf Möller, Dipl. Sozialpädagoge, Theaterpädagoge, Puppenspieler, Schauspieler | D

Zeit: Freitag, 10. März 9.00 h –

Samstag, 11. März 17.00 h

Kurs: € 210,-

Unterkunft/Verpflegung:

€ 93,50 / EZ; € 87,50 / DZ

Voraussetzung ist der Besuch des Einführungsworkshops *Große Handpuppen ins Spiel bringen*.

Leben und Arbeiten in interkulturellen Zusammenhängen

Der Lehrgang bietet die Möglichkeit, sich mit der migrationsbezogenen Diversität in Österreich und VlbG. zu beschäftigen. Erfahrungen mit Zugehörigkeit, Fremdheit und Identität werden thematisiert. Ein Fokus ist das Zusammenleben und -arbeiten von Menschen mit unterschiedlicher nationaler Herkunft, verschiedener Sprachen und Religionen.

Interkulturelle Kompetenz

Lehrgang

März –

Sept. 2023

Zielgruppe: Menschen aus Verwaltung in Gemeinde, Bezirk und Land; Personalverwaltung, Leitende in Betrieben, Lehrlingsauszubildende; Sozialbereich, Bildungseinrichtungen, Jugendarbeit, Vereine, Initiativen ... Menschen mit und ohne Migrationshintergrund

Ziele:

- Wissenserwerb zur Migrationsgeschichte / Migrationspolitik Österreichs und VlbGs.
- Kenntnisse über theoretische Grundlagen und Modelle zu Integrationsprozessen
- Erweiterung eigener Handlungskompetenzen im Umgang mit Vielfalt und Fremdheit, der Kommunikationskompetenz und der Konfliktlösungskompetenz
- Erarbeiten von Lösungen für interkulturelle Spannungsfelder

Leitung:

Mag.^a FH Lisa Kolb – Mzalouet, Dipl. Sozialarbeiterin, Trainerin, Theatepädagogin, Ausbildungsleiterin im AGB, Wien

Weitere Fachreferierende:

Dr.ⁱⁿ Elisabeth Allgäuer-Hackl, MA;
Dr.ⁱⁿ Eva Grabherr; Mag.^a Carmen Nardelli; Mag.(FH) Bernd Klisch; Mag.^a Caroline Manahl; Dr. Markus Barnay; Mag. Klaus Feurstein; Michael Rauch, DSA, uam.

Start: 14. – 15. März 2023

Umfang: 80 Unterrichtseinheiten
in 4 Modulen und 2 Exkursionen

Anmeldeschluss: 2. Feb. 2023

Kurs: € 1.400,- gesamt, zahlbar in 2 Raten
zzgl. Unterkunft/Verpflegung

Nähere Infos:

www.bildungshaus-batschuns.at

Detailprospekt anfordern unter:

bildungshaus@bhba.at | T +43 (0)5522 44 290-0

In Zusammenarbeit mit *okay.zusammen leben*,
Projektstelle für Zuwanderung und Integration.
Unterstützt vom Amt der VlbG, Landesregierung
und der Österr. Gesellschaft für Politische Bildung.

ZEN Jahresgruppe

Die Zen – Jahresgruppe ist offen für gegenstandslose Meditation wie Kontemplation: Drei Perioden stilles Sitzen im Wechsel mit stillem Gehen. Neue Teilnehmende, ob Anfänger*innen oder Fortgeschrittene, sind jederzeit herzlich willkommen!

Zeit: jeweils Mittwoch, 19.30 – 21.00 h
zu Schulzeiten, in Ferienzeiten nach
Absprache

Informationen:

Christian Fehr T 0664-8455178

**Schweigen,
hören,
antworten**
**Ignatianische
Einzelexerzitien**
17. – 24. März

Exerzitien heißt üben und ist eine Zeit des durchgängigen Schweigens. Der Rückzug aus dem Alltag hilft die Sinne zu schärfen, auf die inneren Regungen zu hören, sich selber genauer wahrzunehmen und sich auf das Wort der Bibel persönlich einzulassen. Zum Tagesablauf gehören gemeinsames Morgenlob, 3 bis 4 Stunden persönliche Betrachtungszeit, tägliches Begleitungsgespräch, gemeinsame Essenszeiten, tägliche Eucharistiefeier.

Leitung:

P. Pepp Steinmetz SVD, Seelsorger
in St. Arbogast, Götztis

Zeit: Fr 17. März 18.00 h mit gemeinsamen
Abendessen – Fr 24. März 9.00 h

Kurs: € 150,- | Ermäßigung möglich.

Unterkunft/Verpflegung: € 530,50,- / EZ

Mit: Bildungshaus St. Arbogast

**Die ifs Soziale
Integration
stellt sich vor**
Vielfalt.LEBEN
17. März

An diesem Abend ermöglichen wir einen Einblick in die Tätigkeit der ifs Soziale Integration. Dieser Fachbereich des Instituts für Sozialdienste bietet Sozialarbeit für chronisch erkrankte Menschen und Menschen mit Beeinträchtigung an. Von Existenzsicherung über rechtliche Fragen und Ansprüche bis hin zu alltäglichen Herausforderungen – die Fragestellungen, die in den Beratungsgesprächen thematisiert werden, sind äußerst vielfältig. Zudem umfasst unser Angebot die Beratung rund um das Thema Menschengerechtes

Bauen. Wir unterstützen Menschen, die aus persönlichen Gründen wie Alter, Krankheit, Beeinträchtigung oder Unfall gezwungen sind, ihre Wohnsituation den veränderten Bedürfnissen anzupassen.

Leitung:

Manuel Müller-Graber, ifs Dornbirn

Zeit: Freitag, 17. März 19.00 – 20.30 h

Kurs: Eintritt frei

Mit: *Rund um die Pflege daheim* | Verein Einzigartig

**Hiob und
seine Frau.
Das Märchen
vom unnützen
Glauben**
Bibeltag
22. März

Es war einmal ein frommer, zutiefst gütiger Mann, dem unheimlich viel Leid geschieht. Er ist der letzte fromme Mensch auf der Welt. Wenn Hiob im Leid nicht standhält, glaubt niemand mehr an G*tt. Wenn Glaube im Leid nicht glaubt, ist es kein Glaube. Der vernünftige Glaube tritt in Hiobs Frau und in den Freunden auf: Sie sagt, vergiss G*tt, die Freunde moralisieren Religion. Wenn Glaube nichts nützt und Religion nicht in Regeln zu verpacken ist, was ist Glaube dann? Hiobs Glaube ist

unvernünftig, aber herzenstiefmenschlich. Das Märchen von Hiob fragt in den Sinn von Religion hinein. Mit Referaten, Textarbeit, Schweigen und Gesprächen werden wir uns dieser Frage stellen.

Leitung:

Dr.ⁱⁿ Ursula Rapp, Salzburg

Zeit: Mittwoch, 22. März 9.45 – 16.30 h

Kurs: € 65,- | **Mittagessen:** € 15,50

Fortbildung zur Begegnung mit und Begleitung von Menschen mit Verlusterfahrungen

Der Lehrgang will dazu beitragen, dass Menschen, die in den verschiedenen Einrichtungen tätig sind, das komplexe Phänomen des schmerzlichen Verlustes besser verstehen lernen, damit sie Trauernde unterstützen können, dieser Erfahrung zu begegnen. Auseinandersetzung mit eigenen Verlusterlebnissen und Trauerprozessen, Vermittlung von Wissen und Einüben praktischer Begleitungsstandards halten sich die Waage.

Trauer erwärmen
Lehrgang mit Großer Basisqualifikation
März 2023 – Juni 2024

Zielgruppe:

Berater*innen, Seelsorger*innen, Bestatter*innen, Pädagog*innen, Psycholog*innen, Psychotherapeut*innen, Ärzt*innen, Pflegekräfte, Sozialarbeiter*innen, Koordinator*innen, zum Teil auch an Ehrenamtliche in der Trauerbegleitung ...

Termine | Umfang:

1. Modul: 20. – 23. März 2023
 2. Modul: 19. – 22. Juni 2023
 3. Modul: 16. – 19. Okt. 2023
 4. Modul: 11. – 14. März 2024
 5. Modul: 3. – 6. Juni 2024
- jeweils Montag, 14.00 h – Donnerstag, 17.00 h

Arbeitszeiten:

9.00 – 12.30 h und 14.00 – 17.00 h
insgesamt 200 Unterrichtseinheiten

Anmeldeschluss: 15. Jän. 2023

Leitung:

Monika Müller, M.A., Therapeutin, Fachbuchautorin, Supervisorin, Rheinbach | D
Dipl.-Psych. Thorsten Adelt, Supervisor, Ausbildung: Psychodrama, Gestalttherapie, u.a.; Bonn | D

Lehrgang: € 350,- / Modul; einmalig € 250,-Anmeldegebühr / Materialkosten

Der Lehrgang kann nur gesamt gebucht werden. Unterkunft und Verpflegung sind separat zu bezahlen.

Qualifizierung erfolgt in Übereinstimmung mit den Qualitätskriterien des deutschen Bundesverbandes Trauerbegleitung (BVTe.V.) für die Große Basisqualifizierung und entspricht dem Curriculum der Bundesarbeitsgemeinschaft Trauerbegleitung Österreich (BAT).

Nähere Infos: www.bildungsbaus-batschuns.at
Bitte Detailprospekt anfordern.

Mit: Österr. Krebshilfe VlbG. | Caritas Hospiz VlbG.

**Lauter
starke Buben
Beratungs-
seminar
24. März**

Jungen sollen nicht Machos werden – auch keine Softies. Das alte Muster, wonach Jungen raumeinnehmend und dominant sein sollen, gilt nicht mehr – aber was tritt an die Stelle dieser Normen? Dieses Seminar will Eltern und Pädagog*innen helfen, sich in der Vielfalt von widerstreitenden Rollenbildern und Normen zu orientieren und bietet Orientierung für eine moderne Jungenerziehung.

Leitung:

Dr. Jan-Uwe Rogge, Bargteheide | D
Zeit: Freitag, 24. März 15.00 – 18.00 h
Kurs: € 43,-/Person, € 65,-/Paar;
mit Familienpass: € 30,-/Person, € 46,-/Paar

**Mit Humor,
Herz und
Vertrauen
Vortrag
24. März**

Sie haben Kinder? Glückwunsch, dann wird es Ihnen garantiert nicht mehr langweilig. Der Pädagoge Pestalozzi wusste vom Erziehungsstress und hat deshalb den Eltern vor über zweihundert Jahren geraten: Lache dreimal am Tag mit deinem Kind. Ein ebenso aktueller wie weiser Rat, der für Humor, Gelassenheit und Unvollkommenheit in der Erziehung plädiert. Denn wer meint, alles richtig machen zu müssen, überfordert sich und die Kinder. Natürlich fordern trotzende Kinder, die Streitereien zwischen Geschwistern,

aufbegehrende Pubertierende, die morgendlichen Trödeleien oder die Streuordnung im Kinderzimmer Väter und Mütter heraus, so dass vielen nicht selten das Lachen vergeht. Und trotzdem – bleiben Sie gelassen! Es ist unmöglich, alles richtig zu machen!

Leitung:

Dr. Jan-Uwe Rogge, Bargteheide | D
Zeit: Freitag, 24. März 19.30 h
Kurs: € 17,-/Person, € 30,-/Paar; mit Familienpass: € 12,-/Person, € 21,-/Paar

**Was Kinder
stark macht
Seminar für
Mütter und
Väter
25. März**

Stärke ist kein körperliches Merkmal, sondern stellt sich vor allem als eine psychische Komponente dar. Es gibt zarte, fast zerbrechliche Kinder, die mit Krisen und Schicksalsschlägen umgehen können. Diese Stärken gilt es zu unterstützen. Wer Kinder nur unter dem Blickwinkel betrachtet, was sie nicht können, der schwächt das Kind. Doch wie stärken wir unsere Kinder? In diesem Seminar beschreibt der Referent vier Haltungen, die dabei hilfreich sein können:
– Erziehung geschieht im Hier und jetzt und nicht *Wenn ich mir vorstelle, wo das alles enden wird ...*

- Vergleiche nie ein Kind mit einem anderen, es sei denn mit sich selbst.
- Kinder brauchen eigene Räume und Zeiten für ihre Entwicklung.
- Kinder möchten sich so angenommen fühlen, wie sie sind.

Leitung:

Dr. Jan-Uwe Rogge und **Nine Rogge**
Zeit: Samstag, 25. März 9.00 – 16.00 h
Kurs: € 65,-/Person, € 93,-/Paar; mit Familienpass: € 46,-/Person, € 65,-/Paar
Mittagessen: € 15,50

**DAS·UN·DENK-
BARE·TUN**
Workshop
24. März

Wie entwickeln wir richtig gute Visionen und wie lassen wir diese Wirklichkeit werden? Wie bewahren wir dabei eine spielerische Leichtigkeit? DAS·UN·DENK-BARE·TUN gibt Antworten auf diese Fragen und unterstützt die Teilnehmenden darin, ihren Weg zu gehen. Unterschiedliche Methoden – Kreativ-Techniken, strukturierte Gespräche, Spiel und viel gedankliche Bewegung – führen dabei zu einem Ziel: Die Teilnehmenden entwickeln ihre persönliche Versuchskultur, mit der sie aus der Box des alten Denkens herauskommen und neue, bisher un-denkbare Lösungen finden. #Versuchskultur ermöglicht einen spielerischen Umgang mit Herausforderungen.

Sie ist eine Einstellung der Leichtigkeit, die Schwierigkeiten anerkennt und uns mit Freude neue Wege finden lässt in den Un·Möglichkeiten dieser Welt.

Leitung:

Philipp Oberlohr, Theologie UNI Innsbruck, Körpertheater *International School of Corporeal Mime*, London, Illusionist&Mentalist, Performer, Wien
Zeit: Freitag, 24. März 14.00 – 21.00 h
Kurs: € 85,- | **Abendessen:** € 10,50

www.philippoberlohr.com

**Einstimmung in
die Karwoche**
26. – 28. März

In der Karwoche werden in den Gottesdiensten eine Vielzahl an Texten gelesen. Nur wenigen kommt in den Auslegungen entsprechende Aufmerksamkeit zu. Bei diesem Treffen wird die Möglichkeit geboten, sich intensiver mit den zentralen Texten unseres Glaubens der Osternacht zu befassen, mit den Hintergründen, Bezügen und Bedeutung für die Gegenwart.

Leitung:

Pfr. Erich Baldauf, Referent für Bibelarbeit in der Diözese Feldkirch
Zeit: Sonntag, 26. März 17.00 h –
Dienstag, 28. März 13.00 h
Kurs: € 50,-
Unterkunft/Verpflegung:
€ 162,- / EZ

**Ehrenamtlich
Mitarbeitende**
**Wir suchen
Dich/ Sie!**

Zur Kultur unseres Bildungshauses gehört Gastfreundschaft. Immer wieder dürfen wir erleben, dass Teilnehmende unserer Veranstaltungen dies wertschätzen und würdigen. Einen wesentlichen Anteil daran haben die ehrenamtlichen Abend- (ca. 18.15 – ca. 21.00 h) und Wochenenddienste (Samstagnachmittag oder Sonntagvormittag). Da sein für andere und sich zur Verfügung stellen – ein großes Geschenk

für die Gäste und die Mitarbeitenden. Wir sind auf der Suche nach Ehrenamtlichen, die sich diesen Dienst vorstellen können. Wer Interesse, Zeit und Lust hat oder jemanden kennt, der dafür ansprechbar ist, melde sich bitte bei uns T 05522-44290. Wir sind dankbar für jede Unterstützung.

Christian Kopf und die Mitarbeitenden
im Bildungshaus Batschuns.

**Reden ist
Gold ...
Konflikte
und Krisen
27. – 28. März**

Kommunizieren in Konflikten und Krisen. Kritisches Feedback geben oder entgegennehmen, unterschiedliche Standpunkte klarmachen, unangemessene Angriffe abwehren, mit eigenen oder fremden Emotionen in Gesprächen umgehen – all dies sind Momente, die wir kennen und meist als unangenehm erleben. Aus dem Weg gehen geht nicht (immer). Vor allem im beruflichen Kontext. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Strategien und Möglichkeiten, wie Sie aus diesen Situationen das Beste machen oder sie zum Besseren wenden können. Ein Seminar für Menschen, die souverän und im Kontakt mit dem Gegenüber bleiben wollen, auch wenn es mal kritisch wird.

Leitung:
Renée Hansen, Wirtschaftspsychologin
M.A., Kommunikationsexpertin, Einzel-
und Teamtraining, Frankfurt | D
Zeit: Montag, 27. März 9.00 h –
Dienstag, 28. März 17.00 h
Kurs: € 260,-
Unterkunft/Verpflegung:
€ 93,50 / EZ; € 87,50 / DZ

**Lernort
und offenes
Wohnzimmer
Besuch der
Stadtbibliothek
Dornbirn
ALTER·nativ
Exkursion
27. März**

Hier teilt die Stadt ihr Wissen, ihre Bildung, ihre Kultur: analog und digital. Zwischen Buchdeckeln, Einbänden, auf Screens, Konsolen und Bildschirmen. Man trifft sich zum Lesen, Schauen, Staunen, Hören, Kaffeetrinken, Arbeiten, Spielen und Lernen. Alle sind willkommen, um sich hier zu begegnen, kennenzulernen und zu respektieren. Egal, ob Jung oder Alt, egal, woher man kommt, egal, wie man aussieht. Achtsam, offen und neugierig zu sein – das spiegelt sich im Bibliotheksangebot wie auch in der architektonischen Gestaltung wider. Bei der Bibliotheksführung lernen Sie nicht nur das markante Gebäude kennen, sondern erfahren auch, welche Werte

der Bibliothek wichtig sind, wie die vielen unterschiedlichen Angebote gestaltet werden und was es dabei mit der *Gaming Zone* auf sich hat.

Zeit: Montag, 27. März 9.45 – 12.30 h
Treffpunkt:
Stadtbibliothek Dornbirn, Schulgasse 44a
Ein Team-Mitglied ist vor Ort
Kurs: € 15,- inkl. Kaffeepause

**Was wir von
Patient*innen
lernen können
Seminar in
Palliative Care
27. März**

Palliativ Patient*innen begegnen uns mit den unterschiedlichsten Herausforderungen: Symptome wie Schmerz und Atemnot, schwierige ethische Entscheidungen oder Fragen nach der Sterbehilfe. Sie bringen aber auch einen Schatz an Lebenserfahrungen und Bewältigungsstrategien mit. Für die Symptomlinderung wesentlich ist die Art und Weise wie wir ihnen begegnen und ins Gespräch kommen. In diesem Seminar wird das Zusammenspiel von gelingender Symptomlinderung und patientenzentrierter Kommunikation anhand konkreter Beispiele aufgezeigt und erörtert. Eingeladen sind alle professionell Tätigen im Gesundheitswesen.

Leitung:
Otto Gehmacher, Ärztlicher Leiter
Mobiles Palliativ Team, OA Palliativstation
LKH, Hohenems
Zeit: Montag, 27. März, 9.00 – 17.00 h
Kurs: € 115,- | **Mittagessen:** € 15,50

DFP Punkte sind angefragt.

Mit: Österreichischer Krebshilfe Vorarlberg

**Systemische
Aufstellungen
3. – 4. April**

Unser Leben und Verhalten sind geprägt von bewussten und unbewussten Bildern aus unserer persönlichen Geschichte. Die Aufstellungsarbeit ermöglicht einen tiefen Einblick in unsere persönlichen Systeme (Familie, Beruf, unsere Person). Es werden Zusammenhänge und deren Auswirkungen sichtbar und erlebbar. Daraus entstehen Hinweise auf mögliche Veränderungs- und Lösungsschritte und damit Chancen, Frieden zu finden mit sich selbst und anderen, zum Heilwerden und zum Freiwerden von Verstrickungen und Verletzungen. Das Seminar richtet sich an Männer und Frauen ab 23 Jahren. Für Frauen in der Schwangerschaft ist die Teilnahme nicht ratsam.

Leitung:
Mag.^a Hemma Tschofen, Psychologin,
Psychotherapeutin, Systemaufstellerin
im ÖfS, Bregenz
Zeit: Montag, 3. April 9.00 h –
Dienstag, 4. April 18.00 h
Kurs: € 270,-
Unterkunft/Verpflegung:
€ 93,50 / EZ; € 87,50 / DZ

Die Übernachtung im Bildungshaus wird empfohlen, da es eine Abendeinheit gibt.

Weiterer Termin:
Montag, 3. Juli 9.00 h – Dienstag, 4. Juli 18.00 h

Weitere Termine und Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter:
www.bildungshaus-batschuns.at

**DEMENZ
TANDEM
Begleitung,
Beratung für
Angehörige und
Zugehörige**

**Einzelpersonen
Familien
Kleingruppen**

Angehörige und Zugehörige sind in der Betreuung und Pflege eines Menschen mit Demenz oft sehr gefordert.

Mit DEMENZ TANDEM bietet das Bildungshaus Batschuns eine auf die persönliche Situation daheim zugeschnittene Begleitung und Beratung mit folgenden Themen an:

- Hintergrundwissen, Symptome und veränderte Verhaltensweisen bei Demenz
- passende Entlastungs- und Unterstützungsangebote
- wertschätzende Kommunikation (Validation)
- Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch
- Bearbeitung von individuellen Fragestellungen
- Begleitung und Entwicklung von Lösungen im Umgang mit Demenz

**Gesprächs-
gruppen für
betreuende
und pflegende
Angehörige
Bregenzerwald**

Die Betreuung und Pflege von Angehörigen bringen große zeitliche, körperliche und seelische Belastungen mit sich. Niemand kann das so gut verstehen wie Menschen, die in einer ähnlichen Situation sind. Im geschützten Rahmen bietet die Gruppe Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch, zum Auftanken und Aufatmen, um wieder Kraft zu schöpfen.

**Demenz –
Gesprächs-
gruppen
Bildungshaus
Batschuns**

**... für betreuende und pflegende
Angehörige von Menschen mit Demenz**
Die Betreuung und Pflege eines Menschen mit Demenz ist oft herausfordernd und anspruchsvoll. Der Nachmittag bietet Gelegenheit im kleinen Kreis über das zu sprechen, was Angehörige besonders bewegt.

Die Treffen werden von geschulten DEMENZ TANDEM Fachpersonen in der Nähe des Wohnortes geleitet. Diese finden in einem geschützten Rahmen zum individuell gewählten Zeitpunkt statt.

Zeitungfang: Bis zu 3 Termine in Abständen von mehreren Wochen zu je 2 Stunden. Die Kosten werden vom Amt der VlbG. Landesregierung übernommen.

Information und Anmeldung:
Christiane Massimo, DGKPⁱⁿ
M 0664-381 30 47
christiane.massimo@bhba.at
www.bildungshaus-batschuns.at

Mit: Rund um die Pflege daheim

Bei Interesse wenden Sie sich an:
Vorderwald
Renate Eugster | M 0664 886 226 70
Mittelwald
Verena Marxgut | T 05512 22 000
Hinterwald
Anneliese Natter | M 0664 186 450 0

Mit: Rund um die Pflege daheim

Nähere Infos:
christiane.massimo@bhba.at
T 05522 44290-23 | M 0664 3813047
Termine: www.bildungshaus-batschuns.at

Mit: DEMENZ TANDEM

Rund um die Pflege daheim

Betreuende und pflegende Angehörige sind uns ein wichtiges Anliegen! Im Rahmen von *Rund um die Pflege daheim* bieten wir an mehreren Orten, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen, Vorträge für betreuende und pflegende Angehörige sowie Interessierte an. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

Dornbirn Treffpunkt an der Ach

Validation als Lebensphilosophie Wenn Demenz für Angehörige zur Belastung wird ...

In diesem Vortrag soll ein Verständnis für das Leben mit demenziell veränderten Menschen geweckt und die Begleitung dieser Menschen etwas erleichtert werden.

Wilfried Feurstein, Dipl.psych.GKP,
Experte für validierende Pflege, Autor
Zeit: Donnerstag, 9. März 18.00 – 19.30 h

Information und Anmeldung:

Amt der Stadt Dornbirn
Pflege und Care Management
T 05572 306 3155 | pflege@dornbirn.at
Ort: Treffpunkt an der Ach
Höchsterstraße 30, Dornbirn

Feldkirch Haus Nofels

Vorsorgen, Erben, Schenken

Wie errichte ich ein Testament, auf was muss ich achten? Wer erbt, wenn ich kein Testament mache? Nach dem Vortrag ist Zeit für Ihre Fragen.

Mag. Clemens Schmölz,
Öffentlicher Notar, Feldkirch
Zeit: Mittwoch, 19. April 19.30 – 21.00 h

Information und Ort:

Feldkirch, Haus Nofels, Magdalenastraße 9
Senioren-Betreuung | T 05522-3422-6882

Bregenz Lebensraum Bregenz

Auto.mobil.bleiben im Alter

Was kann jede(r) Einzelne beitragen, um möglichst lange *auto.mobil* zu bleiben? Freuen Sie sich auf einen *bewegten* Abend rund um das Thema Alter und Autofahren.

Mag.^a Marcella Liberti, Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin und Verkehrspsychologin, Feldkirch
Zeit: Dienstag, 9. Mai 18.00 – 19.30 h

Information und Ort:

Stadtteilzentrum Mariahilf | T 05574-527 00
Clemens-Holzmeister-Gasse 2, Bregenz
lebensraum@lebensraum-bregenz.at

Ausstellung

Zeichen der Zuneigung

Manchmal sei ihr, als schreibe sie fortwährend an einer Ode auf die Natur. Manchmal nennt sie ihre Blätter *Kartografie der potentiellen Ordnungen*. Immer jedoch schreibe sie an einer Verlangsamung des Blicks und deshalb an einer Verlangsamung der Welt. Mit Tinte und Spitzfeder setzt sie aus Mikrostrukturen der Natur abstrahierte Zeichen und wiederholt sie zu poetischen, ornamental anmutenden Bildern, die Gabriele Bösch selbst als eine Art Palimpseste auf ihre Texte versteht. Das Wort ist verschwunden, das Zeichen hat sich verwandelt. Was bleibt ist Meditation, die Stille der Zuneigung.

Vernissage

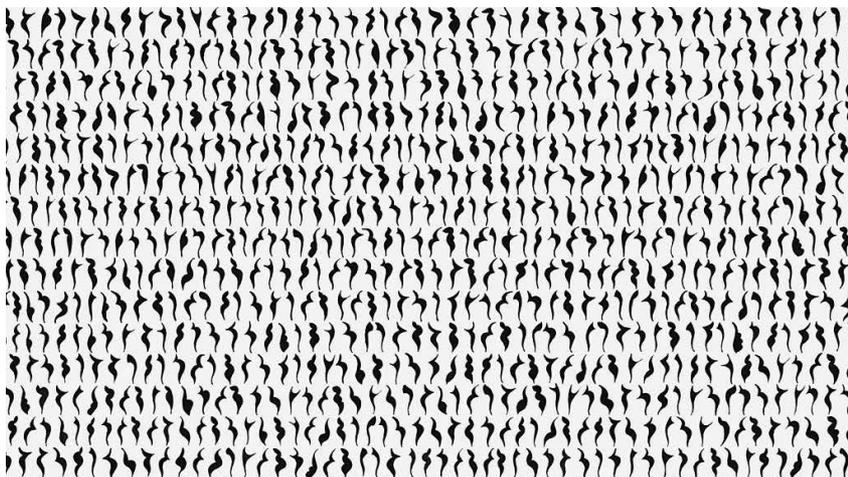
12. Jän.

19.30 h

Dauer

12. Jän. –

16. April 2023



Tintenzeichnung 56 x 76 cm | Zeichen der Zuneigung, Foto: Günter König



Gabriele Bösch
Foto: Petra Rainer

Gabriele Bösch, geb. 1964, lebt und arbeitet in Hohenems, Studium der Medizin, Geografie und Geschichte an der UNI Innsbruck
Literarische Arbeiten seit 1996, Essay, Theater, Hörspiel, Lyrik, Roman | Zuletzt erschienen: *Der Geometrische Himmel*, Skarabäus Verlag Innsbruck, 2007. *Schattenfuge*, Limbus Verlag Innsbruck, 2012. *Der Mann in der Blüte*, edition eupalinos, FL 2020. | Literaturpreis des Landes Vorarlberg 2004 und 2016

Künstlerische Arbeiten seit 2016 | Zeichnung
Ausstellungsbeteiligungen seit 2016 | Kunstan-
kauf durch das Land Vorarlberg 2016 | Einzel-
ausstellungen: *Fingerhundszahngras* und die
Stille dazwischen, Wexelstube Feldkirch, 2016
Stets die Stetigkeit in der Reglosigkeit, Wexel-
stube Feldkirch, 2020 | *Paliano*, Pinien und
andere stille Partituren, Theater Kosmos
Bregenz, 2022 | *Zeichen der Zuneigung* im
Bildungshaus Batschuns ist ihre vierte
Einzelausstellung.

Offene Stellen

Begegnungen ermöglichen – Orientierung und Perspektiven eröffnen.
Als Haus für Erwachsenenbildung stehen wir in einem vielfältigen und spannenden sowie kreativen Arbeitsfeld ...

Wir suchen deine Mitarbeit

Servicemitarbeiter*in (m/w/d)
ab sofort mit 20 Wochenstd. (50%)
teilweise Wochenend- und Abenddienste

Mitarbeiter*in im Stock-Team (m/w/d)
ab sofort mit 20 Wochenstd. (50% o.m.)
teilweise Wochenenddienste
keine Abenddienste

Quereinsteiger*innen sind herzlich
willkommen! Wir sind an einer längeren
Zusammenarbeit interessiert.

Wir bieten ein wertschätzendes Betriebs-
klima, Verpflegung im Haus, einen siche-
ren Arbeitsplatz, flexible Arbeitszeiten,
abwechslungsreiche Arbeiten sowie
Entlohnung über dem Kollektivvertrag!

Info und Bewerbung bei:
franz.dex@bhba.at | T +43(0)5522 44290 35

Laufende Veranstaltungen

ME-Treffen
14. Jän., 11. Feb., 11. März, 13. Mai

Lehrgang Heimseelsorge
27. – 28. Jän., 24. – 25. März

Lehrgang für Begräbnisleitung
3. – 4. Feb., 2. März Reflexionstreffen

Purzelbaum Lehrgang
3. – 4. Feb., 3. – 4. März,
24. – 25. März, 21. – 22. April

Zen – Jahresgruppe
jeweils Mittwoch 19.30 – 21.30 h

Tai Ji – Jahresgruppe
jeweils Mittwoch 8.30 – 10.30 h

Einfaches Gebet
jeweils Dienstag 19.30 h

Vorschau

Einführung in das einfache Gebet
Schritte ins Jesusgebet mit Ernst Ritter
Abende: 18. / 25. April, 2. / 16. / 30. Mai,
6. / 20. / 27. Juni 2023
Wochenende: 24. – 25. Juni 2023

Glauben aus Erfahrung | Seminar
DDr.ⁱⁿ Monika Renz, Helen Renz
13. – 14. April 2023

Atem – Bewegung – Stimme
Dr.ⁱⁿ Lisa Malin
22. April 2023 | 24. Juni 2023

Purzelbaum Lehrgang | Ausbildung
zur/zum Eltern- Kind- Gruppen-Leiter*in
Start 2. Stufe: 2. – 3. Juni 2023

**Die Bedeutung der frühen Erfahrungen –
dem inneren Kind auf der Spur**
Dr. Franz Josef Köb
2. Juni 2023

Bodyresonance®
David Crean
Vortrag: 16. Juni 2023
Workshop: 17. – 18. Juni 2023

FrauenSalon Vorarlberg
22. Juni 2023

Trauergruppen leiten
Monika Müller, M.A.
Dipl.-Psych. Thorsten Adelt
23. – 24. Juni 2023

Eine Kiste voller Erinnerungen
Biografiearbeit
Karin Wimmer-Billeter
29. – 30. Juni 2023

Zeit für Körper, Geist und Seele
Mit JIN SHIN JYUTSU® Strömen
Daniela Niedermayr-Mathies
1. Juli 2023

Resilienz – Stark für mich / stark für andere Workshopreihe April – Juni 2023

**Workshopreihe für Eltern,
Pädagog*innen und Interessierte**
Die Teilnehmer*innen erwerben in den
drei Modulen Kompetenzen, sich selbst
ruhig und klar zu steuern und den Kontakt
zu ihrem ureigenen SEIN unter den Ge-
sichtspunkten der Resilienz aufzubauen.

Achtsame Selbststeuerung | Modul 1
Freitag, 14. April 15.00 – 18.00 h

**Positive Beziehungsgestaltung im
Innen und Außen** | Modul 2
Freitag, 26. Mai 15.00 – 18.00 h

**Von der Erkenntnis zu Selbstverant-
wortung und Umsetzung** | Modul 3
Freitag, 23. Juni 15.00 – 18.00 h

Leitung:
Nicole Schliz, HBT-Resilienz Business-
trainerin und Coach, Beraterin der
Positiven Psychologie, Wangen | D
Kurs / Modul: € 56,-;
mit Familienpass: € 39,-
Bei Buchung aller drei Module:
€ 140,-; mit Familienpass € 98,-

Nähere Infos: www.bildungsbaus-batschuns.at
Bitte Detailprospekt anfordern.

Die Reihe wird inhaltlich von der Bildungsdirektion VlbG. und der Päd. Hochschule VlbG. als Fortbildung anerkannt.
Lehrpersonen, die Interesse an der Teilnahme haben, werden ersucht, zeitgerecht einen Dienststreisantrag an die
Abteilung PräS/3, Bildungsdirektion für VlbG., zu richten.

**Schauen
Spielen
Leiten
Lehrgang
Regieausbildung
April –
Nov 2023**

Von der Idee zum spannenden Theaterabend!

Regieausbildung für Amateur-, Jugend- und Seniorentheater

Wir freuen uns, in Zusammenarbeit mit dem Landesverband für Amateurtheater, eine mehrteilige Regieausbildung anbieten zu können. Fünf Grundmodule und drei Spezialseminare mit ausgewählten Referent*innen ergänzen sich zu einer kompakten und praxisorientierten Ausbildung für Regisseure und Spielleiter*innen im Theaterbereich.

**Einführung – aufwärmen, sensibilisieren,
improvisieren | Modul 1**

Freitag, 28. April – Sonntag, 30. April

Szenische Arbeit | Modul 2

Freitag, 16. Juni – Sonntag, 18. Juni

Körperarbeit | Modul 3

Freitag, 22. Sept. – Sonntag, 24. Sept.

Sprechtechnik | Modul 4

Freitag, 20. Okt. – Sonntag, 22. Okt.

Regie – Konzepte | Modul 5

Freitag, 24. Nov. – Sonntag, 26. Nov.

Umfang | Arbeitszeiten:

105 Arbeitseinheiten á 45 min.;

5 Module jeweils Freitag, 18.00 h –

Sonntag, 12.00 h; nur gesamt buchbar

Lehrgang: € 900,-; für Mitglieder des LVA

€ 750,- zzgl. Unterkunft/Verpflegung

Anmeldung: bildungshaus@bhba.at

Nähere Infos unter: www.lva-theaterservice.at

www.bildungshaus-batschuns.at/Rubrik/Lehrgaenge

Informationen zu den Inhalten und Referenten:

Landesverband Vorarlberg für Amateurtheater

T 0660-6566836 | info@lva-theaterservice.at

Mit: Landesverband Vorarlberg für Amateurtheater

**Ethik Tagung
17. Mai 2023**

Das Sterbeverfügungsgesetz vom 1.1.2022 macht es Helfenden nicht einfach. Tätige im Gesundheitswesen kommen wir oft in Situationen, in denen sie sich *Zwischendrin* fühlen: zwischen gelingender Leidlinderung und erschöpfter Ohnmacht, zwischen eigenem ethischem Anspruch und dem ausdrücklichen Sterbewunsch von Patient*innen. Blicke über die konkrete Situation hinaus und strukturierte ethische Reflexionen können helfen diese belastenden Situationen zu bestehen, ebenso wie hilfreiches Wissen aus der Suizidprävention und Sinnforschung. Diese und andere Impulse werden bei der Ethik Tagung von renommierten Referierenden behandelt und gemeinsam diskutiert. Workshops am Nachmittag bieten die Möglichkeit der

Vertiefung einzelner Themen. Eingeladen sind alle Fachkräfte im Gesundheitswesen.

Referierende:

Prof. Dr.ⁱⁿ Tatjana Schnell, Ibk. | A

Angelika Feichtner, DGKPⁱⁿ, MSc, Ibk. | A

Susanne Kränzle, DGKPⁱⁿ, Esslingen | D

Prof. Dr.ⁱⁿ Erika Geser-Engleitner | A

MR Dr. Albert Lingg, Lustenau | A

Zeit: Mittwoch, 17. Mai 8.00 – 18.00 h

Kurs: € 150,- inkl. Verpflegung und

Tagungsunterlagen

Mit: Palliativstation LKH Hohenems, Krankenhausseelsorge,

Hospiz Vlb., Österreichischer Krebshilfe Vorarlberg

Die Veranstaltung wird von der ÖÄK 8 Sonstigen

DFP-Punkten für das Fortbildungsdiplom anerkannt.

Nähere Infos: www.bildungshaus-batschuns.at

*Liebe Freundinnen und Freunde des
Bildungshauses,*

Eine Fahrt im Regionalzug zwischen Hatlerdorf und Hohenems. Eine Kontrolleurin verlangt von einem jüngeren männlichen Fahrgast den Fahrschein. Dieser sagt, er habe keinen, auch kein Geld, um einen zu kaufen. Er schreit, er tobt. Aus ihm bricht für alle unüberhörbar eine Kaskade an Verzweiflung und Elend heraus. Hilflosigkeit steht auf allen Gesichtern und im Raum. Die Waggonfenster könnten bersten, so angespannt ist die Situation. Und dann geht ein Fahrgast unaufgefordert und spontan zur Kontrolleurin, öffnet seine Geldtasche und bezahlt, was fällig ist ... Bumm ... Alle sind baff ...

Eine Geste, wie sie in Heiligenlegenden zu lesen ist. Eine unlösbar erscheinende Situation wird wie durch einen guten Blitz aufgelöst! Alle können *Rettung* spüren und sehen. Keine Rede vom Zurückfordern oder eine Nachfrage nach Gründen. Mir fällt Antoine de Saint-Exupéry ein: *Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen.*

Übertragen wir diese ZUG-Szene auf unsere momentane gesellschaftliche Situation. Die Welt erlebt sich im Jahr 2022 in einer multiplen Krise. Ausgelöst durch den Aggressionskrieg gegen die Ukraine und die folgende Mobilmachung in Russland. Und seitdem sind gute Meldungen aus der Berichterstattung fast verschwunden. Man sitzt als Zuseher bei TV-Talkshows und anderen Gesprächsrunden Menschen gegenüber, die dem verzweifelten Zugreisenden ohne Ticket ähneln. Auch hier wird man mitunter gedanklich in einen Schlund

schlimmster Befürchtungen mitgerissen, was die Zukunft Europas und der Welt insgesamt betrifft: Es tut unglaublich wohl, wenn Menschen in ihrem Leben – in besonderen und vielleicht sogar aussichtslosen Momenten – eine unerwartete, kreative Lösung umsetzen.

Das Negative scheint ein Massenphänomen geworden zu sein. In der Welt der Medien findet das Negative so viel Raum und das Positive kommt viel zu selten vor. Das ist leider nicht neu. Das prägt jeden von uns. Es nimmt uns Kraft, es schwächt einen und führt ohnedies angeschlagene Menschen noch mehr an den Rand. Der Mensch benötigt Inspiration – eine Beseelung – eine erleuchtende Idee, um etwas Kreatives zu schaffen. Wir benötigen eine Relativierung dieser Untergangsmysen und Menschen, die Hoffnung wider alle Schwarzmalerei und Verzweiflung vermitteln. Wir benötigen Inspiration.

Inspiration meint keine oberflächliche Beschwichtigung. Es geht vielmehr um eine nachvollziehbare Relativierung in Zeiten von Wirtschaftskrieg, Teuerung, Klimakrise, unterbrochenen Lieferketten und Personalproblemen auf allen Ebenen. Relativierung im Sinne gemeinsamen Nachdenkens und der Suche nach zukunftssträchtigen, vielleicht überraschenden und geistreichen Lösungen.

*Für den Förderverein
Dr. Johannes Schmidle*

Spendenkonto des Fördervereins:
Hypothesenbank Vorarlberg:
IBAN AT47 5800 0104 1918 0012

**Werk der
Frohbotschaft
Batschuns**

Ich halte Krisen für eine Zeit der Gelegenheit, für eine reif gewordene Zeit (kairos).

Tomáš Halík

In den vergangenen Monaten bis jetzt hören wir das Wort *Krise* geballt. Und es ist gekoppelt mit Unsicherheit, Existenzängsten, Depression. Der tschechische Soziologe und Theologe Tomáš Halík, Jahrgang 1948, spricht nicht nur aus der Theorie über das Wesen einer Krise, sondern hat als Untergundpriester im Ostblock eigene Erfahrungen dazu. Auf diesem Hintergrund möchte ich seine Gedanken aufgreifen und ihnen nachgehen. Oft erst im Rückblick auf eine krisenhafte Zeit erkennt man, dass es diese gebraucht hat, um gut weiter leben zu können. Das gilt im Persönlichen wie im Gesellschaftlichen. Vielleicht ist die momentane Energiekrise notwendig, um schonender mit unserer Umwelt umgehen zu lernen und somit in weitreichendster Konsequenz unseren Planeten zu erhalten? Vielleicht ist die momentane Kirchenkrise in Europa notwendig, um an die wirklich lebenspendenden spirituellen Wurzeln zu gelangen

(und sich nicht mehr länger mit oberflächlichen Strukturveränderungen zu beschäftigen)? Vielleicht ist die Pandemie-Krise auslösend, dass wir gezwungen sind die Arbeitsverteilung ganz neu zu denken, inklusive Alternativen wie das Grundeinkommen für alle, das kreative und ehrenamtliche Arbeit möglicher macht?

Sich in einer oder gar mehreren Krisen zu befinden fühlt sich definitiv nicht gut an. Aber die Perspektive, dass daraus etwas Gutes herauswachsen kann, lässt mich durchhalten, Schritte setzen und vor allem: die Hoffnung nicht aufgeben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen hoffnungsvolle Perspektiven trotz allem Ungemach,

herzlich

Brigitte Knünz

Leiterin der Gemeinschaft
Werk der Frohbotschaft Batschuns
Mähdlegasse 6a, 6850 Dornbirn
T +43(5572)401019 | info@frohbotinnen.at
www.frohbotinnen.at

**Werk der
Frohbotschaft
Batschuns
Veranstaltungen**

Ostertagung

Zeit: Samstag, 15. April 9.00 h –
Sonntag, 16. April 13.00 h

Gemeinschaftsexerzitien

Zeit: Sonntag, 11. Juni 18.00 h –
Freitag, 16. Juni 13.00 h

Einkehrtage

Zeit: 28. Jän., 18. März 9.00 – 16.00 h
Gäste sind willkommen – mit der Bitte um
Anmeldung unter T +43(0)5572 401019

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für jede Veranstaltung möglichst frühzeitig telefonisch oder schriftlich an. Bei einem Kursbeitrag über € 22,- wird Ihnen eine Rechnung zugeschickt. Bei einem Kursbeitrag bis zu € 22,- erhalten Sie die Rechnung vor Ort. Sollten Sie an einer gebuchten Veranstaltung verhindert sein, informieren Sie uns umgehend.

Stornobedingungen:

Bei Abmeldung in den letzten zehn Tagen vor Kursbeginn sind 80% der Teilnahmegebühr fällig. Bei Abmeldung oder Nicht-Erscheinen am Kurstag muss der gesamte Kursbeitrag bezahlt werden, außer Sie lassen sich vertreten. Falls der Kurs abgesagt werden muss, wird die gesamte Summe refundiert. Für Lehrgänge gelten separate Stornobedingungen. Diese sind bei der jeweiligen Ausschreibung angeführt.

Anmeldungen: +43(0)5522/44 2 90 - 0 | bildungshaus@bhba.at

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.00 – 12.00 h und 13.00 – 17.00 h | Sa 8.00 – 12.00 h

oder online auf unserer Homepage: www.bildungshaus-batschuns.at

Bankverbindungen:

Österreich: Vorarlberger Volksbank

IBAN: AT87 4571 0001 0100 6101, BIC: VBOEATWWVBG

Schweiz | FL: Alpha Rheintal Bank

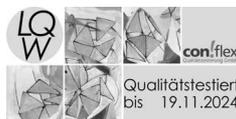
IBAN: CH85 0692 0016 1900 52710, SWIFT: ARBHCH22

Die Bezahlung mit Bankomatkarte ist im Bildungshaus möglich.

Sie suchen Seminarräume?

Wir freuen uns, wenn andere Organisationen und Institutionen die Infrastruktur unseres Hauses nützen. Wir verfügen über 2 große (ca. 125 m²), zwei mittlere (ca. 65 m²) und zwei kleinere (ca. 27 m²) Seminarräume mit moderner, technischer Ausstattung. Weiters können wir Ihnen 34 Einzel- und 10 Zweibettzimmer mit max. 63 Betten anbieten. Besonders schätzen unsere Gäste die vorzügliche Küche, die angenehme Atmosphäre und die herrliche Lage über dem Rheintal. Nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt mit uns auf, wir machen Ihnen gerne ein Angebot!

Geprüfte Qualität



Mitgliedschaft



Dank

Wir danken allen, die das Bildungshaus Batschuns durch Spenden unterstützen.

Dieses Programmheft haben unterstützt

Reisegger Elektro GesmbH & Co KG
Studa 1
6800 Feldkirch
www.reisegger.com



Brauerei Fohrenburg GmbH & Co KG
Fohrenburgstr. 5, Postfach 192
6700 Bludenz
www.fohrenburger.at



Volksbank Vorarlberg e.Gen.
Ringstraße 27
6830 Rankweil
www.volksbank-vorarlberg.at



Wir bedanken uns für die Förderung bei

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft und Forschung
www.bmb.gv.at



Diözese Feldkirch
Bahnhofstraße 13
6800 Feldkirch
www.kath-kirche-vorarlberg.at



Vorarlberger Landesregierung
Landhaus Bregenz
www.vorarlberg.at



Ermäßigung mit Vorarlberger Familienpass

Familien erhalten mit Familienpass bei zahlreichen Eltern-Kind-Veranstaltungen einen 30-Prozent-Rabatt auf den Kursbeitrag. Entsprechende Familienpass-Kursbeiträge sind im Programmheft separat ausgewiesen.



Bildungshaus Batschuns

Ort der Begegnung

Kapf 1, 6835 Zwischenwasser / A

T +43(0)5522/44 2 90-0, F 44 2 90-5

www.bildungshaus-batschuns.at

bildungshaus@bhba.at

Für alle Veranstaltungen bitten wir um frühzeitige Anmeldung

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Bildungshaus Batschuns

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Christian Kopf und

Karoline Klement

Freiwillige Unterstützung: EURO 20,-

Druck: Thurnher Rankweil

Gestaltung: Felder Grafikdesign

und Bildungshaus Batschuns

Titelseite: Maria Mascher-Felder

Österreichische Post AG / Sponsoring.Post

NR: GZ 02Z031675 S

Verlagspostamt: 6830 Rankweil

Anfahrt Bahn/Bus:

Schnellzugbahnhof Feldkirch, Bahnhof

Rankweil, Landbus-Linie 495:

Rankweil-Laterns bis Bildungshaus

Auto: Autobahnausfahrt Rankweil,

Richtung Laternsertal bis Bildungshaus

Rufbus:

Samstag: 06:30 bis 20:00 Uhr

Sonn- und Feiertage: 08:00 bis 20:00 Uhr

Ein- und Ausstiegsstellen:

• Bildungshaus Batschuns

• Rankweil Bahnhof

• Rankweil Konkordiaplatz

Tel. Voranmeldung: min. 1 Stunde bis max.

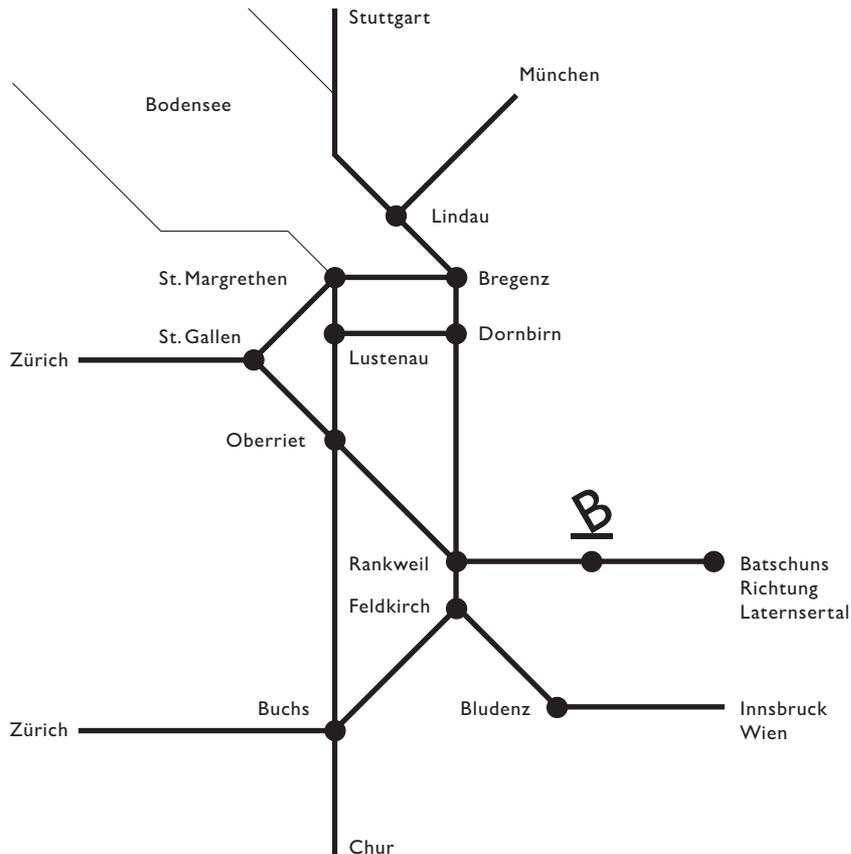
1 Woche vorher unter der Nummer:

0676 / 70 999 70. Es gelten die Tarife

und Fahrkarten des Verkehrsverbund

Vorarlberg. Fahrplan Verkehrsverbund:

vmobil.at



L A N D B U S
OBERES RHEINTAL

VMOBI L

du bestimmst, was dich bewegt

B